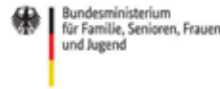


## Jugendaustausch 2023 – HFV-Auswahl in Chicago

Seit nunmehr elf Jahren unterhält der Hamburger Fußball-Verband (HFV) einen Jugendaustausch mit dem Schwaben AC Chicago. Während der Corona-Pandemie war ein persönlicher Austausch auf beiden Seiten nicht möglich. Nach Auslaufen der Reisebeschränkungen konnte in diesem Jahr endlich wieder ein gegenseitiger Besuch ermöglicht werden. Bereits im Sommer 2023 war eine Delegation mit Kindern des Jahrgangs 2010 aus Chicago zu Gast in der HFV-Sportschule in Jenfeld. Der Gegenbesuch in Chicago fand nun in den Hamburger Herbstferien statt. Die bereits im Sommer geknüpften persönlichen Verbindungen konnten schon am ersten Tag beim gemeinsamen Training wieder aufleben. Neben den gemeinsamen Trainingseinheiten waren vor allem auch der sportliche Wettbewerb mit einem Spiel gegen die Chicago Fire Academy und einem Turnier auf dem Gelände des Vereins die wichtigsten Bestandteile der Reise. Kulturelle Aspekte wie beispielsweise der Besuch des deutschen Konsulats, der Stevenson High School, wichtige Sehenswürdigkeiten der Stadt Chicago und eine Führung mit architektonischen Besonderheiten standen ebenso auf dem Programm. Nicht zuletzt gab es auch vielfältige Aktivitäten, die diesen Jugendaustausch auf der zwischenmenschlichen Ebene besonders machen. Die Kinder konnten viel Zeit miteinander verbringen. Dazu gehörte ebenso wieder der Besuch in den amerikanischen Familien und das Erleben der anderen Kultur der USA. Mit großer Freude konnten wir dabei die Herzlichkeit und die Gastfreundschaft erleben.

2012 waren die 99er-Junioren das erste Team des HFV, das nach langer Pause zu einem Auslandsaufenthalt in Chicago weilte. Auf Initiative von Christian Okun, der auch diesmal als Delegationsleiter der Hamburger Crew dabei war, entwickelte sich ein regelmäßiger Austausch mit dem Schwaben AC Chicago. Auf Seiten der Hamburger Schwesterstadt leitet der ehemalige Bundesliga-Profi Thomas Gansauge die Organisation.

Gefördert vom:



HFV-Präsident und Delegationsleiter Christian Okun sagte nach der Rückkehr: „Der nach der Corona-Pandemie wieder mögliche Austausch und die gewonnenen Eindrücke waren sowohl bei dem Besuch in Deutschland als auch bei dem nun erfolgten Gegenbesuch wieder überwältigend. Mein Dank gilt dem Team des HFV und den Unterstützern, ohne die dieser Jugendaustausch mit der Partnerstadt Chicago nicht möglich wäre.“

Berichte und ganz viele Fotos von allen Tagen in Chicago gibt es auf

[\*Chicago - Hamburg Fußball-Verband e.V. \(hfv.de\)\*](http://Chicago-Hamburg-Fußball-Verband-e.V.(hfv.de))

Das Aufgebot der HFV-Junioren 2010 für Chicago Vito Ahrens (ETV), Lukas Aldag (St. Pauli), Junis Ali (St. Pauli), Leo Aporeigh (St. Pauli), Jibril Barry-Rosenblatt (Vorwärts-Wacker 04), Ibrahima Camara (St. Pauli), Stefanos Chrysovitsiotis (HSV), Matti Dosda (ETV), Anton Finnern (Barsbütteler SV), Felix Fischer (HSV), Samet Hamza (St. Pauli), Kenneth Kretschmar (Eintracht Norderstedt), Milo Kühnemund (HSV), Milivoje Novakovic (St. Pauli), Luca Schulz (ETV), Martim Silva Lages (FC Süderelbe), Mats Vogler (TuS Berne), Mats Wiegemann (St. Pauli)

Trainer sind Tolga Odabas und Robin Janowsky

Zur Delegation unter der Leitung von HFV-Präsident Christian Okun gehören:

Sarah Drevs (Vorsitzende Verbands-Jugendausschuss), Marvin Repke (Schiedsrichter, Harburger TB); Christian Soltow (Vorsitzender HFV-Verbands-Schiedsrichterausschuss), Andreas Hammer (HFV-Spielausschuss), Christian Koops (Vorsitzender HFV-Sportgericht), Tim Wöllmer (Verbands-Jugendausschuss), Konrad Oldhafer (HFV-Sportgericht), Omar Amarkhel (Verbands-Jugendausschuss), sowie von der Hamburger Sportjugend: Pia Wilke, Juliane Bötel und Antonia Vellguth.

**Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes**



## HFV-Auswahl in Chicago





## DFB-Präsident und Dr. Markus Merk ehren Deutschlands beste junge Schiris

### Ben Henry Uhrig (SC Egenbüttel) Nachwuchs-Schiedsrichter des Jahres

Ben Henry Uhrig (Hamburger Fußball-Verband), Lennart Kernchen (Niedersächsischer Fußballverband), Lutz Meyersieck (Fußball-Verband Mittelrhein) und Paula Mayer (Saarländischer Fußballverband) sind Deutschlands beste Nachwuchs-Schiedsrichter und Nachwuchs-Schiedsrichterin. DFB-Präsident Bernd Neuendorf und der dreifache Weltschiedsrichter Dr. Markus Merk zeichneten die jungen Talente am Dienstag auf dem DFB-Campus aus. Die Auszeichnung Nachwuchs-Schiedsrichter\*in des Jahres wurde zum zweiten Mal durch die Dr. Markus und Sabine Merk-Stiftung verliehen.

„Wir zeichnen heute vorbildliche und tolle junge Menschen aus“, betont Dr. Markus Merk zu Beginn der Ehrungszeremonie auf dem DFB-Campus in Frankfurt, der die Laudatio für den ersten Preisträger Ben Henry Uhrig in diesem Jahr auch persönlich übernahm. Er schilderte unter anderem, wie er den Preisträger vor ein paar Monaten kennenlernte. Das Finale um die Deutsche Meisterschaft am 23. April zwischen der U 19 des 1. FSV Mainz 05 und Borussia Dortmund, in dem das Juniorenteam der Mainzer mit 4:2 nach Ver-

längerung vor knapp 16.000 Zuschauern in der Mainzer Bundesligaarena siegte, war ein einziges Spektakel. Merk berichtete den Gästen der Ehrung: „Ich hatte Ben Henry Uhrig vorher gar nicht gekannt. Seine Spielleitung an diesem Tag war außergewöhnlich und mutig, ohne übertriebene Gestik traf er ganz klare Entscheidungen. Mit seiner natürlichen Begabung hat er die Leute alle auf seine Seite gebracht. Seine Schiedsrichterleistung an diesem Tag war ein Statement und sein Engagement außerhalb des Spielfeldes ist mehr als bemerkenswert“, so Merk, der gemeinsam mit seiner Frau Sabine im August 2021 eine Treuhandstiftung unter dem Dach der DFB-Stiftung Sepp Herberger eingerichtet hat. „Ich bin sehr bewegt, diese Würdigung bedeutet mir sehr viel“, sagte der 23-jährige Uhrig, als ihm Markus Merk anschließend den Preis überreichte.

Der 2. Preis bei den männlichen Talenten ging an Lennart Kernchen (Niedersächsischer Fußballverband). Dr. Felix Brych, selbst zweifacher Weltschiedsrichter, übernahm persönlich die Laudatio. Mit großer Wertschätzung würdigte er die Talente und attestierte dem Nachwuchsschiedsrichter aus Hannover aufgrund seiner bereits bemerkenswerten sportlichen und per-



Verleihung Nachwuchs-Schiedsrichterpreis 2023, Stephan Grunwald (DFB-Schatzmeister), Ronny Zimmermann (DFB-Vizepräsident), Kenth Jointe (Württembergischer FV), Dr. Felix Brych, Katrin Rafalski, Paula Mayer (Saarländischer FV), Lutz Meyersieck (FV Mittelrhein), Ben Henry Uhrig (Hamburger FV), Lennart Kernchen (Niedersächsischer FV), Sabine Merk, Dr. Markus Merk, DFB-Campus, Frankfurt am Main, 24.10.2023

sönlichen Leistungen alle Voraussetzungen für eine hoffnungsvolle Zukunft.

Lutz Meyersieck (Fußball-Verband Mittelrhein), der die Schiedsrichtertätigkeit selbst als „Schule des Lebens“ bezeichnet, ist der dritte und jüngste Preisträger. Der 1. DFB-Vizepräsident Ronny Zimmermann würdigte neben der Leistung des aufstrebenden Talentes auch besonders sein persönliches Engagement und die großartige Leistung, die in vielen Vereinen und stellvertretend für viele Kreise, in seinem Heimatkreis Heinsberg im Schiedsrichterwesen geleistet wird.

Im zweiten Jahr in Folge verlieh die Dr. Markus und Sabine Merk-Stiftung insgesamt fünf Preise an besonders talentierte Nachwuchskräfte unter den Unparteiischen im deutschen Fußball, wobei neben der sportlichen Leistung auch das soziale Engagement eine große Rolle spielt. Der Preisstifter selbst war zwischen 1994 und 2008 sieben Mal als Deutschlands bester Schiedsrichter des Jahres geehrt worden, war dreimal Weltschiedsrichter und wurde zuletzt hinter dem Italiener Pierluigi Collina zum weltweit zweitbesten Schiedsrichter aller Zeiten gewählt.

DFB-Präsident Bernd Neuendorf wünschte sich im Gespräch mit Moderator Steffen Simon, dass gerade die Fußballvereine im Land noch mehr ihr Herz für die Unparteiischen öffnen. „Die Schiedsrichter gehören

zent. Auch bei jungen Schiedsrichterinnen sind Zuwächse erkennbar, wenn auch noch auf niedrigem Niveau.

Dabei ist Paula Mayer aus dem Saarland nun die beste junge Nachwuchs-Schiedsrichterin Deutschlands. „Dein Ehrgeiz hat sich gelohnt, nach nur sechs Jahren leitest du Spiele in der 2. Frauen-Bundesliga“, lobte Katrin Rafalski ihre junge Kollegin. Die zweifache Schiedsrichterin des Jahres hielt die Laudatio auf Paula Mayer. „Ich bin selbstbewusster und kritikfähiger geworden, stehe für mich selbst ein und kann besser mit Konflikten umgehen“, betonte Mayer gemeinsam mit den anderen Preisträgern, wie sehr der Job als Schiedsrichter\*in die Persönlichkeit formt. Mittlerweile pfeift sie im Verband in der höchsten Liga, der Saarlandliga, mit dem Ziel Herren-Oberliga. Den Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga hat sie in diesem Jahr bereits geschafft. Jetzt heißt es, „Ankommen!“, wie sie selbst unterstreicht.

Der Vorsitzende der Schiedsrichterkommission Elite, Lutz Michael Fröhlich nahm ebenso wie der langjährige Bundesliga-Schiedsrichter Florian Meyer, der Chef der DFB-Schiedsrichterkommission Amateure, Udo Penßler-Beyer, und DFB-Direktor Willi Hink an der Ehrungszeremonie auf dem DFB-Campus teil.

Die Auszeichnung „Der BeMERKenswerte Weg“ ging an Kenth Joite, der trotz seines Herzfehlers seit fast zwanzig Jahren Spiele leitet. 2011 endete der Traum, mittels einer Herzoperation wieder vollständig zu genesen, doch Joite hat nie daran gedacht, als Schiedsrichter aufzuhören: „Der Fußball bedeutet mir so viel und ich bin ein Kämpfer“, zitierte DFB-Schatzmeister Stephan Grunwald in seiner Laudatio den Preisträger. In der Tat ist sein Beispiel bemerkenswert und zeigt, dass auch Menschen mit Beeinträchtigung mit großer Leidenschaft ihrem Hobby als Schiedsrichter nachgehen. Ein schöner Abschluss einer inspirierenden Veranstaltung.



**Dr. Markus Merk ehrte Ben Henry Uhrig**

zum Fußball, nicht nur zum Spiel, sondern auch zum Klub. Gerade bei der Anbindung an den Verein aber haben wir oft noch Luft nach oben.“ Eines von vielen Anliegen und Projekten im „Jahr des Schiris“, das der DFB 2023 ausgerufen hat. „Wir haben es geschafft, dass mehr als je zuvor über die positiven Aspekte des Schiedsrichterwesens berichtet wird“, zog der 1. DFB-Vizepräsident Ronny Zimmermann ein positives Zwischenfazit.

Dies gilt gerade auch für die jungen Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen. Aktuell leiten knapp 10.500 junge Schiedsrichter im Alter unter 18 Jahren Wettbewerbsspiele in Deutschland. Gerade bei den männlichen Jungschiedsrichtern steigen die Zahlen spürbar, nämlich in der Saison 2022/23 um mehr als 18 Pro-



**Verleihung Nachwuchs-Schiedsrichterpreis 2023, Ben Henry Uhrig (Hamburger FV)**

## Anmeldestart zu den Qualifizierungsangeboten in 2024

**A**b dem **01.11.2023** kannst Du Dich zu den Qualifizierungsangeboten (Aus- und Fortbildungen) beim HFV für das **Jahr 2024** anmelden. Hier findest du Informationen dazu, wie die **Trainer\*in Ausbildungen** generell ablaufen: <https://www.hfv.de/so-laeuft-das-mit-der-trainerin-ausbildung/>

So kommst Du zum HFV-Veranstaltungskalender:

- [www.hfv.de](http://www.hfv.de)
- dann mit der Maus auf den 3. Menüpunkt „Qualifizierung“ halten.
- und den ersten Punkt „ANMELDUNG zur Aus- und Fortbildung“ anklicken <https://www.dfbnet.org/coach/HAFV/>

Möchtest du wissen, welche Aus- oder Fortbildung richtig für Dich ist?

Dann nutze unseren **Lizenzkompass**. Sind weitere Fragen für Dich ungeklärt?

Unter **FAQ Qualifizierung** haben wir oft gestellte Fragen beantwortet.



**Jetzt anmelden für die Aus- und Fortbildungslehrgänge des HFV 2024**

Athletic Sport Sponsoring  
— ICH BIN DEIN AUTO

Christian Peters  
Schiedsrichter

**ICH FAHRE  
MIT ASS,**  
*weil es einfach einfach ist.*

DIE  
**AUTO-FLAT**  
FÜR DEN SPORT  
- seit 1997 -



[www.ichbindeinauto.de](http://www.ichbindeinauto.de) | Partner des Hamburger Fußball-Verbandes e.V.

# HFV-Junioren Jg. 2009 spielten gegen Berlin

**D**ie Vergleichsmaßnahme gegen Berlin fand vom 23. – 25. Oktober 2023 in der HFV-Sportschule, Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg, statt. Gespielt wurde am Dienstag, den 24.10. um 11:00 Uhr und am Mittwoch, den 25.10. um 10:00 Uhr. Am Dienstagnachmittag spielten beide Teams gemeinsam Padel-Tennis.

## 1. Spiel: Hamburg – Berlin 1:2

Gespielt wurden drei Drittel. Berlin ging im ersten Drittel verdient 1:0 in Führung. Hamburg steigerte sich im zweiten und dritten Drittel und kam zu Beginn des dritten Drittels zum Ausgleich durch Tymon Xie. Berlin erzielte in der Schlussphase den Siegtreffer. HFV-Verbandstrainer Tim Stegmann sagte: „Die letzten beiden Drittel waren in Ordnung. Morgen geht es darum, noch häufiger zu Abschluss zu kommen.“

## 2. Spiel: Hamburg – Berlin 5:1

Tore: 1. Drittel: 1:0 Nico Meckien, 2:0 Soriba Toray, 2:1, 3:1 Fiete Krause; 2. Drittel: 4:1 und 5:1 Louis Lemcke.

Revanche geglückt! Tim Stegmann resümierte: „Die Mannschaft hat gut umgesetzt, was wir uns vorgenommen hatten – eine Steigerung zum Vortag und das Gesamtergebnis zugunsten Hamburgs zu drehen. Die Jungs haben eine gute Entwicklung gezeigt und man konnte sehen, was möglich ist.“

**Aufgebot HFV-Junioren Jg. 2009 gegen Berlin**  
Julius Stekkelies (Hamburger Sport-Verein), Johann

Hagemann (FC St. Pauli), Maurice Alic (USC Paloma), Tian Tymon Xie (Niendorfer TSV), Leandro da Costa Fonseca (Eimsbütteler TV), Noyan Rink (Niendorfer TSV), Soriba Bangura Toray (Curslack-Neuengamme), Reuel Amoah Duah (FC St. Pauli), Marat Alibaiev (Atlantik), Jonas Bärwind (FC St. Pauli), Louis Lemcke (Hamburger Sport-Verein), Fiete Karsten Krause (Hamburger Sport-Verein), Alwin Julius Norlen (FC St. Pauli), Maximilian Lenn Schmid (Hamburger Sport-Verein), Levi Grassi (FC St. Pauli), Nico Meckien (Hamburger Sport-Verein), Emil Jo Schmidt (Altona 93), Jonathan Alexander Bommers (Hamburger Sport-Verein)  
Trainer: Tim Stegmann; Co-Trainer/Betreuer: Gökhan Gök; Physiotherapeutin: Laura Schultz



2009er-Junioren des HFV nach dem 1. Spiel gegen Berlin

# Shorties +++ Shorties +++ Shorties

## Herzlich Willkommen beim HFV!

Moin, ich bin Cheyla Köster!

Ich bin 19 Jahre alt und studiere seit Anfang Oktober dual Mediendesign an der IU. Beim Hamburger Fußball-Verband bin ich im Bereich der Videoproduktion tätig und werde in Zukunft auf verschiedenen Veranstaltungen mitfilmen, aber auch neben dem Spielfeld dabei sein und diese Aufnahmen im Anschluss schneiden. Ich spiele selbst seit vielen Jahren leidenschaft-



Neu beim HFV: Cheyla Köster

lich Fußball, deshalb wollte ich unbedingt mein Hobby in mein Studium integrieren. Darum freue ich mich, dass ich beim HFV die Möglichkeit bekomme, auch mal hinter die Kulissen eines Fußball-Verbandes zu schauen und mitwirken zu dürfen.

Ich bin schon auf die vielen neuen Erfahrungen gespannt, die ich in den nächsten drei Jahren beim HFV sammeln darf. In meiner Freizeit spiele ich, neben Fußball, auch noch Volleyball im Verein, gehe manchmal Bouldern und zeichne gerne.

## LOTTO-Pokalauslosungen im Frühcafé bei HH1

Die Viertelfinalpaarungen im LOTTO-Pokal der Frauen und Herren werden erstmalig live im Frühcafé bei Hamburg 1 übertragen. Die Sendung beginnt am Montag, 6. November 2023, um 7:00 Uhr. Moderator Marco Ostwald wird persönlich die Paarungen ziehen.



## U16-Juniorinnen: Testspielsieg vor NFV-Turnier

Am 03.11.2023 startet für die U16-Juniorinnen des HFV das Norddeutsche Turnier in Barsinghausen. In Vorbereitung darauf fand am 25.10. das letzte Testspiel statt. Gegen FC St. Pauli 2 gewann die HFV-Auswahl mit 5:4. Leni und Mila schossen im ersten Drittel die Tore für den HFV (2:2), bevor Nelly und zweimal Lillith im dritten Drittel die Auswahl zum 5:4-Sieg schossen. Am 30. und 31.10. kommen die U16-Juniorinnen mit dem Trainerinnen-Team um Magdalena Schiefer zu einem Lehrgang zusammen, bevor es drei Tage später zum NFV-Turnier nach Barsinghausen geht.

## Glückwunsch SV Börnsen!

Zum 75-jährigen Jubiläum gratuliert der HFV dem SV Börnsen. Für den HFV waren beim Jubiläumsempfang am 27.10. dabei: Christian Okun (Präsident), Andreas Hammer (Ehrenamtsbeauftragter), Günther Adermann und Tom Kriebisch (beide BSA Bergedorf).



Foto HFV

**Letzter Test geglückt: Die U16-Mädchen jubeln über den Sieg gegen den FC St. Pauli 2**



Foto HFV

**Jubiläumsempfang beim SV Börnsen**

## Drei Hamburgerinnen zu U16-Juniorinnen Länderspielen in Dänemark nominiert

Drei Hamburger Spielerinnen wurden von der Cheftrainerin Melanie Behringer zu zwei Länderspielen in Dänemark nominiert. Fest dabei, vom 06. bis 12.11.2023, ist Jonna Maj Wrede (Teutonia 05). Auf Abruf wurden Leni Marie Eggert (SC Nienstedten) und Mila Wode (HSV Barmbek-Uhlenhorst) nominiert.

**Die Länderspiele Dänemark – Deutschland:** 8.11.2023, 18.00 Uhr (Stadium Sønderborg, Ringriðervej 22, 6400 Sønderborg, Dänemark); 11.11.2023, 12.00 Uhr (Stadium Sønderborg, Ringriðervej 22, 6400 Sønderborg, Dänemark).



**Christian Okun (rechts) mit dem 1. Vorsitzenden des SV Börnsen Torben Meyer**

### IMPRESSUM HFV-INFO

**HERAUSGEBER:**  
Hamburger Fußball-Verband e.V.

**VERANTWORTLICH:**  
Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Wilsonstraße 74a-b,  
22045 Hamburg

**INTERNET:** www.hfv.de

### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33

**E-MAIL:** carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheint wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

